

Bericht über die 100-Jahr-Feier der Rückert-Schule

24.-26. September 2009

Mit einem eindrucksvollen Feuerwerk, das auf dem vorderen Schulhof in den lauen Abendhimmel schoss – begleitet von vielen „Ahs und Ohs“ der vor dem Haupteingang dicht gedrängt stehenden Zuschauer – endete am Freitag, dem 24.9. gegen 22.30 Uhr der zweite Tag der Feierlichkeiten zum 100jährigen Bestehen der Rückert-Schule.

Begonnen hatten die drei Jubiläumstage am 24.9. mit einem großen Spiel- und Sportfest sowie einem Sponsorenlauf unter dem Motto „Unsere Schule soll schöner werden“. Vom Erlös des Tages sollen unter anderem Flachbildmonitore, Schulmaterialien sowie Spiel- und Sportgeräte angeschafft werden. Insgesamt haben die Schüler und Schülerinnen, aber auch einige Kolleginnen und Kollegen, mit guter Laune und in entspannter Atmosphäre mehr als 9600 Euro „erlaufen“ - ein bemerkenswerter Erfolg für die Schulgemeinschaft. Der erste Feiertag wurde am Abend mit einer Aufführung des Musicals „Das Dschungelbuch“ abgerundet.

Am Freitagvormittag stand der zentrale Festakt in der Aula mit vielen geladenen Ehrengästen und feierlichen Reden auf dem Programm. Nach der Begrüßung durch den Schulleiter, Herrn Dr. Balke, sprach der Bezirksstadtrat für Schule, Bildung und Kultur, Herr Hapel, als Vertreter des Schulträgers. Den Festvortrag hielt Dr. Rainer Seider von der Senatskanzlei. Ferner sprachen der Schulleiter M. Christian Vanleynseele von unserer AbiBac-Partnerschule in Enghien-les-Bains bei Paris sowie Sebastian Jüngel (Abiturjahrgang 1989). Namens der Rückert-Gesellschaft in Schweinfurt überbrachte Herr Dr. Rudolf Kreutner ein Grußwort an die Festgäste, und die Vorsitzende der Gesamtelternvertretung, Frau Henle-Dieckmann, beschloss den Reigen der Reden. Dazwischen gab es zahlreiche und vielfältige musikalische Einlagen, so z.B. vom Schulchor, der Musical-AG und der Big Band. Unter dem Titel „Rückert durch die Geschichte“ bot der Kurs Darstellendes Spiel eine eindrucksvolle szenische Collage, die mit sehr viel Beifall aufgenommen wurde. Für die überaus gelungene Festveranstaltung gab es anschließend viel Lob von den Gästen.

Am Nachmittag präsentierte sich die Schule mit einem „Tag der offenen Tür“ mit zahlreichen Aktivitäten und Ständen, die von der Schülerschaft und den Klassen vorbereitet worden waren. Auch der Förderverein „Freunde der Rückert-Schule“ war mit einem Stand vertreten. Auf dem hinteren Schulhof gab es eine lockere Schulfete mit Grillstand und Bier- und Getränkeauschank.

Eine große Anzahl ehemaliger Rückert-Schüler, nach Jahrgängen zusammengefasst, traf sich zu Gesprächen und zum Austausch von Schulerinnerungen in den dafür bereit gestellten Unterrichtsräumen. Sie wurden betreut durch Schüler und Schülerinnen der Klasse 10a, die die Ehemaligen auch zu einer Erinnerungstour durch das Schulgebäude führten.

Auf einem von den Schülern gestalteten „Fragebogen“ konnten die Ehemaligen Erinnerungen an ihre Schulzeit notieren. Im Anhang sind einige dieser Äußerungen dokumentiert. Auch witzige Erlebnisse wurden von den Ehemaligen zum Besten gegeben: Die betreuenden Rückert-Schülerinnen berichten „von einem Herrn, der zum Anlass der 100-Jahr-Feier endlich so mutig war und sein vor vielen Jahren gestohlenen Klassenbuch wieder in die Schule zurückbrachte und es uns sowie auch seinem alten Klassenlehrer zeigte. Nach so langer Zeit lachten natürlich alle darüber, das hätte seinerzeit sicherlich noch ganz anders ausgesehen. Vielleicht war es sogar schlau, dass er es erst jetzt wieder herausgekramt hatte, denn dadurch hat er sich viel Ärger ersparen können. Man merkte auch nach so vielen

verflossenen Jahren noch, dass er der Klassenclown war. Es hat uns viel Freude bereitet, die Ehemaligen zu betreuen, mit Kaffee und Kuchen zu versorgen sowie bei ihren Geschichten zuzuhören“.

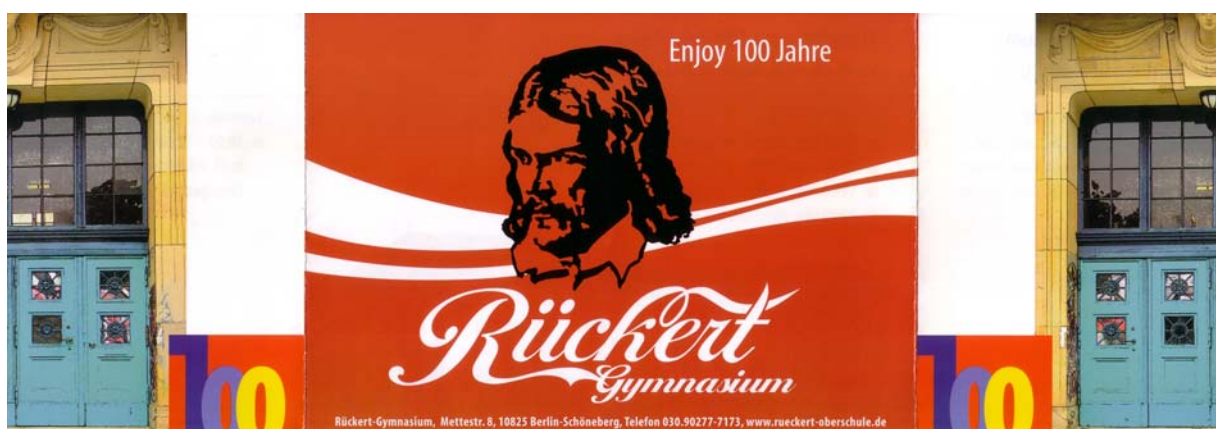
Alle, die ein Los kauften, konnten in der Tombola z.T. sehr wertvolle Preise gewinnen, die unsere Sponsoren zur Verfügung gestellt hatten.

Am Abend fand in der Aula ein festlicher Ball mit Buffet und Musik der Big Band statt. Die Klasse 7a veranstaltete in der unteren Turnhalle eine gut besuchte Disco für die Schüler und Schülerinnen bis zur Klassenstufe 9.

Am Sonnabend, dem 26. September, wurden den Besuchern und Gästen in der Aula eine Reihe von Veranstaltungen geboten. Den Auftakt machte die Darbietung eines Schattenspiels zur Biographie von Friedrich Rückert. Dann folgte eine interessante Lesung mit zwei ehemaligen Rückert-Schülern, die inzwischen als erfolgreiche Autoren arbeiten. Frau Christine Fehér (Berlin, Abitur 1984) und Herr Sebastian Jüngel (Schweiz, Abitur 1989) lasen aus ihren Werken und beantworteten anschließend die Fragen der Zuhörer. Über die Autorenlesung gibt es einen ausführlichen Bericht im Anhang.

Daran schloss sich eine Podiumsveranstaltung mit Frau Marion House aus New York an, eine ehemalige jüdische Rückert-Schülerin, die Deutschland 1939 verlassen musste. Anwesend war auch Regisseur Robert Thalheim, der im letzten Jahr mit Frau House und einigen Rückert-Schülerinnen zwei Erlebnisse aus ihrer Schulzeit verfilmt hatte. Nachdem die beiden Kurzfilme vorgeführt worden waren, beantworteten Herr Robert Thalheim und Frau House Fragen. Die Aulaveranstaltungen am Sonnabend wurden abgerundet durch die Vorführung von zwei Kurzfilmen, die ehemalige Schüler des Abiturjahrgangs 1967 unter Leitung von Regisseur Axel de Roche an ihrer alten Schule gedreht hatten und die zahlreiche Erinnerungen an die Lehrer und das Schulleben der damaligen Zeit wachriefen.

Die Feierlichkeiten boten das friedliche und fröhliche Bild einer lebendigen Schule mit vielen Facetten und einer langen Tradition. Für dieses Gelingen haben in der Planung und der Durchführung die Schüler, Lehrer, Eltern und auch viele Ehemalige des Rückert-Gymnasiums ihren Beitrag geleistet. **Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!**



Text und Gestaltung Peter Kersten

Fotos Peter Kersten (30), Maika Schulz (13), Uschi Benes (4), Jan Krebs, Verein Gesicht zeigen! (3), Anne Rinklake (2)

Festschrift



Klemens Rinklake mit Festschrift

Aus Anlass des Schuljubiläums ist eine 154-seitige Festschrift „Hundert Jahre Rückert-Schule - Rückblicke - Überblicke - Ausblicke“ erschienen. Darüber hinaus ist die Festschrift ein Jahresbericht mit allen Klassenfotos und einer bebilderten Chronik zu den Schulereignissen des Jahres 2008/9. Die Festschrift ist für 10 € im Sekretariat erhältlich.

Folgende Sponsoren unterstützten unsere Tombola Air France, Turkish Airlines, Museum The Kennedys, zitty Berlin, Cornelsen Schulbuchverlag, Madame Tussauds Berlin, Berliner Bank, Berliner Volksbank, Berliner Philharmoniker, Digital Concert Hall der Berliner Philharmoniker, Pizzeria Marcello Friedenau, copy-terra am Bundesplatz/Wexstraße, Blumen Osterberg am S-Bahnhof Innsbrucker Platz, Italy-Eiscafé am Innsbrucker Platz



100 Jahre



Sponsorenlauf der Mittelstufe



Markieren der gelaufenen Runden



Klasse 7e nach dem Sponsorenlauf



Verschiedene Spiele



Gut gelaunt lief auch die Oberstufe



Klasse 10b nach dem Lauf

Familienangehörige als Sponsoren



Kräftemessungen



Frau vom Hofe



Herr Schimmelfennig mit Ehemaligen



Verkauf der Rückert T-Shirts





Musical-Aufführung „Das Dschungelbuch“



25. September

Festakt ◊ Schulfest ◊ Ehemaligentreff ◊ Ball ◊ Disco ◊ Feuerwerk



Herr Hapel, Bezirksstadtrat für Schule, Bildung und Kultur mit Rückert-Schülern



Dr. Balke eröffnet den Festakt



Auftritt der Musical-AG unter Leitung von Frau Kärger



Xenia Bovermann (3.Sem.) sagt den Kurs Darstellendes Spiel an



Szenische Collage des Kurses Darstellendes Spiel



Dr. Kreutner von der Rückert-Gesellschaft



Big Band



Ausstellung der Klasse 8c über Friedrich Rückert



Aktive Eltern, z.B. Frau Schlünder und Frau Levy



Tombola



Zahlreiche Stände erwarteten die Besucher...



...beim Schulfest



Kunsthappening der Klasse 6a...



...Aktion...



...und das Ergebnis



Zeichenschule





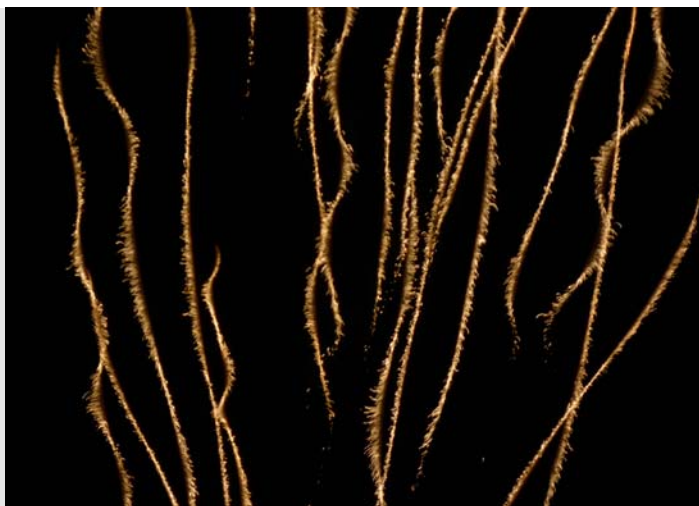
Festlich gekleidet für den Ball



Tanz zur Musik der Big Band



Catering beim Ball: Rückert-Schüler können auch kellnern



Beeindruckender Abschluss um 22.30 Uhr



Autorenlesung, moderiert von Maike Gomm und Francesca Ludwig (3.Sem.)



Sebastian Jüngel



Christine Fehér stellt eines ihrer Bücher vor



Maike Gomm und Sebastian Jüngel



Frau House, New York



Podiumsdiskussion mit Marion House und Regisseur Robert Thalheim



Peter Kersten

Robert Thalheim

Marion House

Antje Grubert-Thams